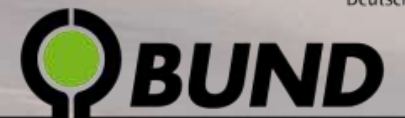


Plastikfreie Küste

Inseln als Startpunkt des Wandels

Foto: BUND

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

MÜLL IM MEER

100 bis 140
Mio. Tonnen
bereits im Meer

Jährlich 10
Mio. Tonnen

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

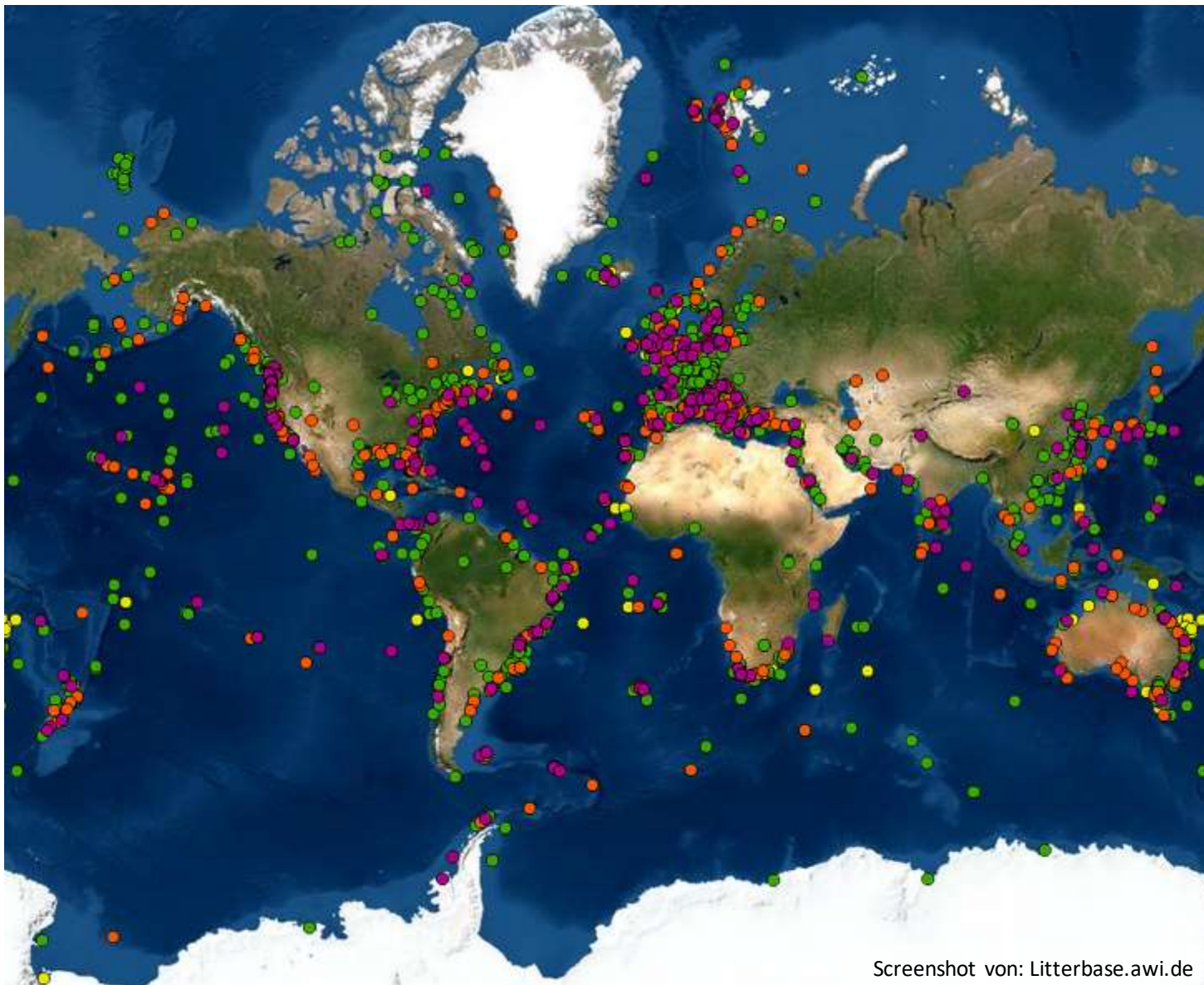


Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Foto: BUND



→ Über 3500 Tier- und Pflanzenarten sind betroffen

Welche Wechselwirkungen gibt es?



© AWI-LITTERBASE



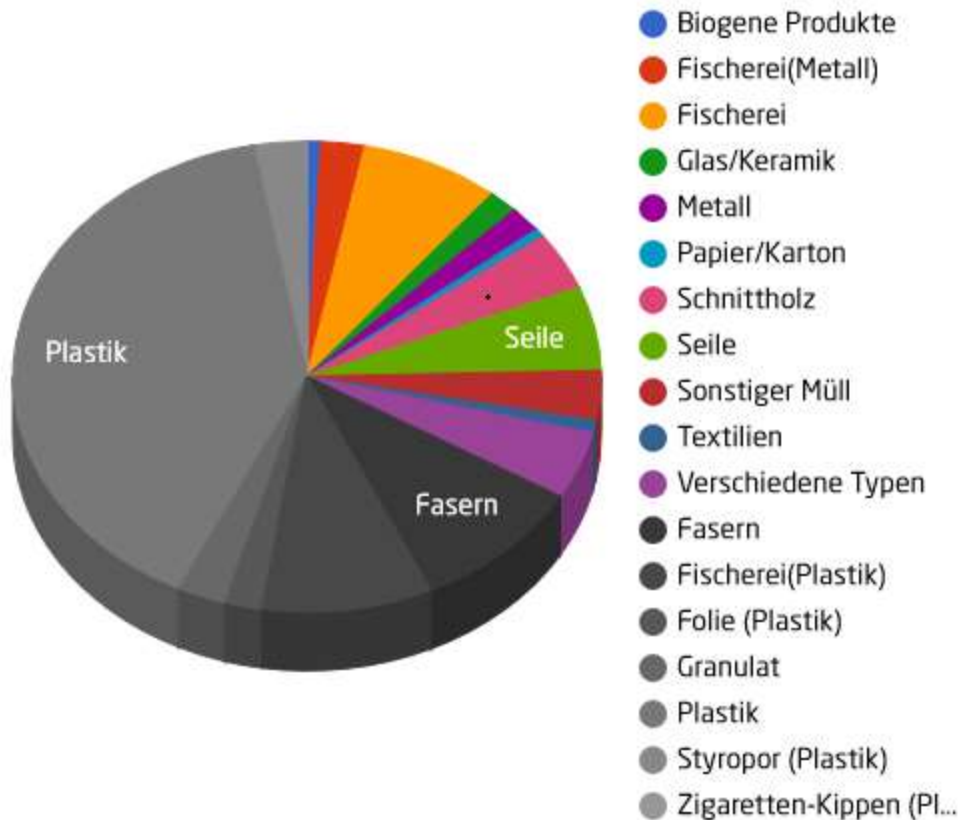
Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Welche Organismen sind von Müll betroffen?



© AWI-LITTERBASE

Welcher Müll verursacht Wechselwirkungen?



© AWI-LITTERBASE

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Basstölpel auf Helgoland



→ 30% der toten oder verletzten Tiere sind in Plastik verstrickt.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Throwaway Living

DISPOSABLE ITEMS CUT DOWN HOUSEHOLD CHORES

The objects flying through the air in this picture would take 40 hours to clean—except that no housewife need bother. They are all meant to be thrown away after use. Many are new; others, such as paper plates and towels, have been around a long time but are now being made more attractive.

At the bottom of the picture, to the left of a New York City Department of Sanitation trash can, are some throwaway vases and flowers, popcorn that pops in its own pan. Moving clockwise around the photograph come assorted frozen food containers,

a checkered paper napkin, a disposable diaper (seriously suggested as one reason for a rise in the U.S. birth rate) and, behind it, a baby's bib. At top are throwaway water wings, foil pans, paper tablecloth, guest towels and a sectional plate. At right is an all-purpose bucket and, scattered throughout the picture, paper cups for beer and highballs. In the basket are throwaway draperies, ash trays, garbage bags, hot pads, mats and a feeding dish for dogs. At the base of the basket are two items for hunters to throw away: disposable goose and duck decoys.

Zeitschrift „Life“ 1955 CONTINUED

Item	Jährlicher Verbrauch *
Getränkeflaschen 	9 Milliarden
Kaffe-Becher 	3 Milliarden
Strohhalme 	12 Milliarden
Take-away-Verpackungen 	509 Millionen
Zigarettenstummel 	105 Milliarden

* In Deutschland

 SEAS AT RISK

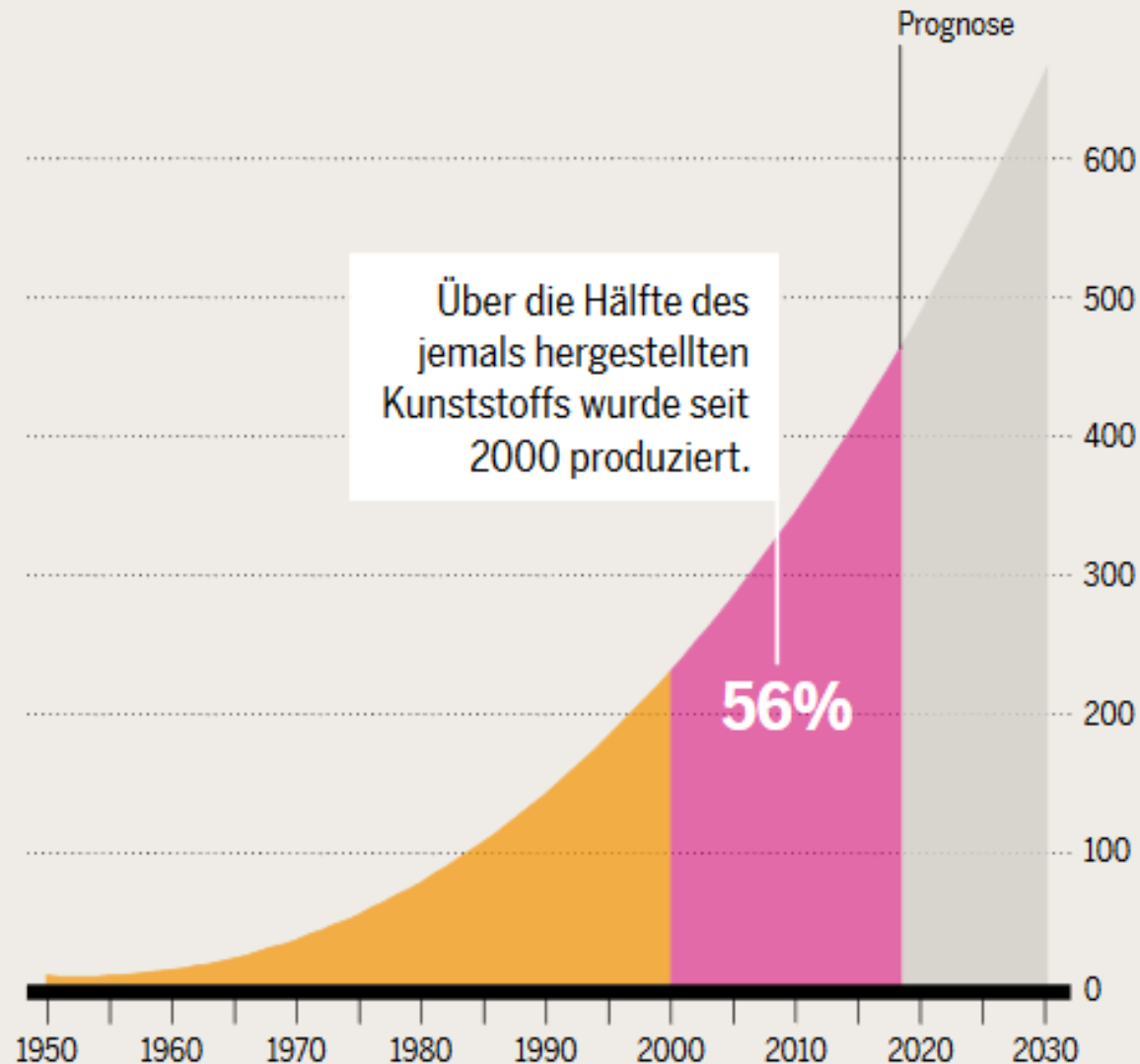
Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

 **BUND**

FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

DER KUNSTSTOFF-PLANET

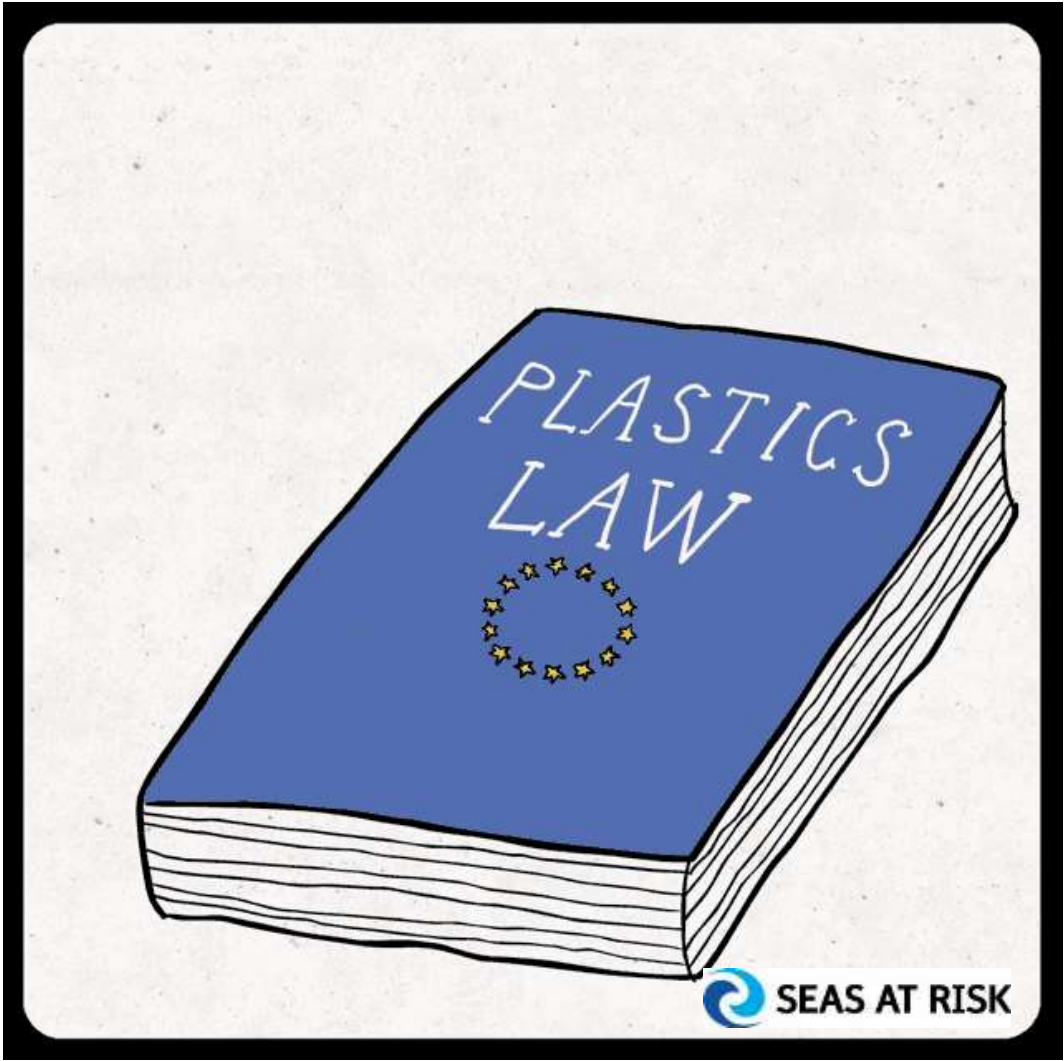
Globale Plastikproduktion in Millionen Tonnen



Jährlich werden
204 Milliarden US \$
für neue Plastikfabriken
ausgegeben.

Zum Vergleich:
1,5 Milliarden US \$
gibt die Plastikindustrie für
Müllsammelaktionen aus.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Projektbausteine

1. Müllvermeidung zur Verringerung des landseitigen Eintrags

- Unterstützung bei der Einführung von Mehrweg-Möglichkeiten für unterwegs-Verpackungen

→ Coffee-to-go

→ Take-away

- Ferienunterkünfte plastikbewusst gestalten
- Schaffung von Möglichkeiten des Unverpackten Einkaufs und Vermeidung von Plastikflaschen durch Refill



Foto: BUND Föhr



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Projektbausteine

2. Bewusstseinsbildung

- Öffentlichkeitswirksame Aktionen
- Informationsarbeit für Kinder und Jugendliche
- Strandmüllsammelaktionen
- Schulung von Multiplikator*innen



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Mehrweg

- 2018: Umfrage
- 2019: Veranstaltung zum Thema Mehrweg auf Norderney im Januar 2019
- 2020: Infos zum Thema Mehrweg in Zeiten von Corona
- 2020/21: Mehrweg für Außer-Haus-Essen?



Foto: BUND



Mehrweg

Umfrage an Norderneyer Gastronomie-Betriebe im September 2018: **33 Betriebe** bezüglich Nutzung von Coffee-to-go und Take-away befragt

Coffee-to-go

- 27 der befragten Betriebe bieten Coffee-to-go an
- Etwa 90 000 Becher pro Jahr

Take-away

- 23 Betriebe haben Essen zum Mitnehmen in Einwegboxen (Take-away)
- Mehr als 120 000 Verpackungen pro Jahr



Ferienunterkünfte plastikbewusst gestalten

und Schaffung von Möglichkeiten des Unverpackten Einkaufs
und Vermeidung von Plastikflaschen z.B. durch Refill



Plastikfreies Einkaufen auf Spiekeroog

Milchprodukte

- Mehrweg: Joghurt in Gläsern bei Feinkost Sanders, im Frischemarkt, im Inselwinkel und im Kiosk am Zeltplatz
- Unverpackt: Verschiedene Hart- und Weichkäse, Frischkäse, Parmesan und Butter im Inselwinkel

Antipasti (Oliven und getrocknete Tomaten) gibt es unverpackt im Inselwinkel.

Obst und Gemüse gibt es (teilweise) unverpackt bei Feinkost Sanders, im Frischemarkt und im Kiosk am Zeltplatz (hier nur unverpackt).

Getränke in Mehrwegflaschen

- Saft und Softdrinks: Inselwinkel, Feinkost Sanders, Frischemarkt und im Kiosk am Zeltplatz
- Wein: Feinkost Sanders und im Inselwinkel
- Bier: Feinkost Sanders, im Frischemarkt, im Inselwinkel und im Kiosk am Zeltplatz

Trinkwasser zapfen können Sie im Inselwinkel und am Kurplatz und gegen eine kleine Spende im Wittbüten.

Kaffee (ganze Bohnen oder gemahlen) können Sie in der Inselrösterei in mitgebrachte Dosen füllen lassen.

Kräutertee und Gewürze können Sie in der Inselapotheke bestellen und in mitgebrachte Dosen füllen lassen.

Souvenirs und Anderes zum Plastiksparen im Urlaub und zuhause

Kosmetik und Co.

- Naturkosmetik ohne Mikroplastik gibt es bei Feinkost Sanders, im Frischemarkt und im Kiosk am Zeltplatz
- Feste Seife, Haarseife und Zahnpfutztabletten gibt es im Wittbüten

Trinkflaschen, Mehrweg- bzw. Thermobecher gibt es in der Kogge, im Wittbüten und im Kiosk am Zeltplatz.

Brot- und Lunchboxen aus Edelstahl gibt es im Wittbüten, Kiosk am Zeltplatz und in der Kogge.

Brettchen, Kochlöffel und Pfannenwender aus Holz sind in der Kogge, im Wittbüten und im Kiosk am Zeltplatz erhältlich.

Stoffbeutel, Gemüsenetze und Brötchenbeutel gibt es in der Kogge, im Wittbüten und im Kiosk am Zeltplatz.

Bitte beachten Sie: Der Kiosk am Zeltplatz ist vom 01. Mai bis zum 15. Sept. täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten des Wittbüten sind: Mitte März bis Anfang Nov. Di bis So 11 – 17 Uhr; Anfang Nov. bis Mitte März Di + Sa 11 – 17 Uhr; Weihnachtsferien: ab 27.12. ca. 2 Wochen, täglich 11 – 17 Uhr; am 1.1. ab 12 Uhr.

Sie haben noch weitere Tipps zum Plastikfreien Einkaufen auf Spiekeroog? Wir freuen uns über Hinweise und Ergänzungen!

Kontakt:

BUND Projekt „Plastikfreie Käste – Inseln als Startpunkt des Wandels“
dorothea.seeger@bund.net
www.bund-niedersachsen.de/meeresmuell

Stand Frühjahr 2021



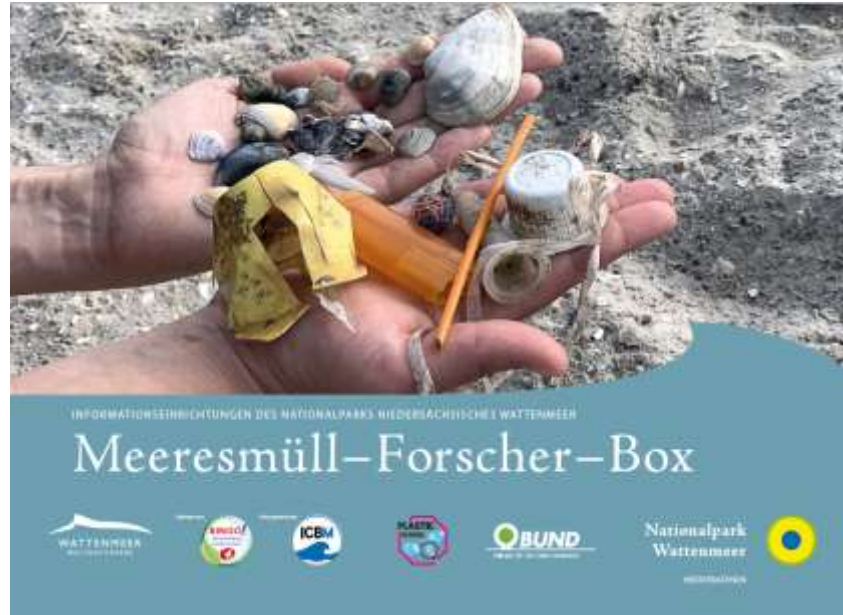
Foto: BUND



Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland




Bewusstseinsbildung



- Mehr als 150 Veranstaltungen auf den 3 Inseln (und darüber hinaus) mit mehr als 5500 Teilnehmer*innen
- Schulung von über 60 Multiplikator*innen
- Die Themen Meeresmüll und Müllvermeidung sind auf den Inseln angekommen!



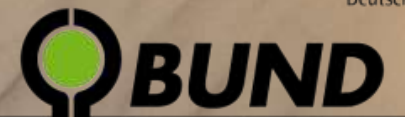


Gemeinsam auf dem Weg zu einer Plastikfreien Küste!

Danke an alle Mitstreiter*innen!

Foto: BUND

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY